

Üppig, rund und kunterbunt

WALLE. Die berühmten Nanas der Künstlerin Niki de Saint Phalle wurden erstmals 1965 in Paris der Öffentlichkeit präsentiert. Die Kunstwerke zogen im Laufe der Jahre viele Menschen in ihren Bann. So auch die Teilnehmerinnen der Werkstattkurse der Kulturwerkstatt Westend, die mit viel Ausdauer, Elan und Kreativität ihre eigenen Figuren geschaffen haben und dabei auch in eine Reflexion der weiblichen Existenz eingetaucht sind.



In der Kulturwerkstatt entstandene Nanas. Foto: Westend

Die Nana-Figuren aus den Kursen sind ab Freitag, 21. Februar, 19 Uhr, in der Kulturwerkstatt Westend, Waller Heerstraße 294, zu sehen. Die Ausstellung geht bis zum 7. März. (BA)